



reddot design award

## Pressemitteilung

Essen, 12. August 2009

### Ergebnisse des red dot award: communication design 2009 Kommunikationsdesign trotz der Weltwirtschaftskrise

Die Ergebnisse des red dot award: communication design 2009 stehen fest: 6.112 Arbeiten wurden von Kommunikationsdesignern und -agenturen aus insgesamt 42 Ländern zu dem Wettbewerb eingereicht, der zu den wichtigsten und größten Designwettbewerben weltweit zählt. Nur 471 Arbeiten hielten der kritischen Prüfung der internationalen, hochkarätig besetzten Jury aus 18 Designern und Designexperten stand und erhielten das begehrte Qualitätssiegel „red dot“. 56-mal vergaben die Juroren darüber hinaus den red dot: best of the best für besonders herausragende Designqualität. Die Gewinner der Ehreenauszeichnung „red dot: grand prix“, für die alle Preisträger eines red dot: best of the best nominiert sind, werden während der feierlichen Preisverleihung am 9. Dezember 2009 in der Galahalle des Casino Zollverein bekannt gegeben. Der mit 10.000 Euro dotierte „red dot: junior prize“ geht an die beste studentische Arbeit. Für kontinuierlich überdurchschnittliche Designleistung wird auch in diesem Jahr ein Designbüro oder eine Kommunikationsagentur mit dem Ehrentitel „red dot: design agency of the year“ gekürt. Im Rahmen zweier Sonderausstellungen im red dot design museum werden vom 10. Dezember 2009 bis zum 10. Januar 2010 sowohl die preisgekrönten Arbeiten als auch Auszüge aus dem gestalterischen Schaffen der „red dot: design agency of the year“ präsentiert.

Noch mehr Arbeiten aus noch mehr Nationen als im Vorjahr: „Allen düsteren Prognosen vor dem Hintergrund der anhaltenden Weltwirtschaftskrise und ihrer Folgen zum Trotz konnten wir im diesjährigen Wettbewerb abermals einen Anstieg der Anmeldezahlen verzeichnen“, so Prof. Dr. Peter Zec, Initiator des red dot design award. „Es scheint, als beflügelte die Krise die Kreativität der Kommunikationsdesigner, das Niveau der eingereichten Arbeiten war so hoch wie niemals zuvor“, beurteilte der Designexperte die zu bewertende Gestaltungsleistung. Doch der internationale Wettbewerb um das begehrte Qualitätssiegel ist hart – nur etwa 8,5 Prozent der Einreichungen erachteten die kritischen Juroren schließlich für preiswürdig.

Angesichts des stetig steigenden Anspruchs an Kommunikationsdesign im Zeitalter der Globalisierung und der damit verbundenen Komplexität der eingereichten Arbeiten wurden für den diesjährigen Wettbewerb insgesamt 25 Bewertungskategorien festgelegt. „Auf diese Weise sind die Einreichungen für die Jury noch besser zu vergleichen, das Urteil kann noch gerechter gefällt werden“, erklärt Peter Zec diesen Entschluss, „und damit erreichen wir ein Höchstmaß an Objektivität.“



## reddot design award

Die neu eingeführten Kategorien tragen der fortschreitenden Technologisierung Rechnung, die die Branche Kommunikationsdesign aktuell erfährt. Neben traditionellem Kommunikationsdesign aus den Bereichen „Editorial“, „Advertising“ und „Posters“ spielen Gestaltungsleistungen, die auf das junge Medium Internet und die virtuelle Welt zugeschnitten werden, eine zunehmend wichtige Rolle und versprechen für die Zukunft ein hohes Innovationspotenzial.

### **Preisverleihung und Ausstellung**

Die Ehrung der Preisträger findet am 9. Dezember 2009 mit der Preisverleihung in der Galahalle des Casino Zollverein und der Vernissage der Ausstellung „Design on stage – winners red dot award: communication design 2009“ im red dot design museum in Essen ihren besonderen Rahmen. Die Sonderausstellung zeigt alle preisgekrönten Arbeiten und wird vom 10. Dezember 2009 bis zum 10. Januar 2010 im red dot design museum zu sehen sein.

### **Die Dokumentation zum Wettbewerb**

Pünktlich zur Preisverleihung erscheint das „international yearbook communication design 2009/2010“. Das Jahrbuch ist mittlerweile ein etabliertes Nachschlagewerk zeitgenössischen Designs. Es erscheint im hauseigenen Verlag, der red dot edition. Auch in diesem Jahr werden alle Gewinnerarbeiten der multimedialen Kategorien auf einer begleitenden DVD präsentiert.

### **Der red dot design award**

Der red dot design award ist mit über 12.000 Einsendungen in seinen Disziplinen „red dot award: product design“, „red dot award: communication design“ und „red dot award: design concept“ der führende und größte Designwettbewerb weltweit. Seit 1955 wird herausragende Designqualität jährlich vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen in Essen ausgewählt und in einer Ausstellung offiziell gewürdigt.

### **Pressekontakt:**

Sabine Angelkorte

Pressesprecherin

Tel.: + 49 (0) 201-30104-33

Fax: + 49 (0) 201-30104-44

E-Mail: [angelkorte@dznrw.com](mailto:angelkorte@dznrw.com)

[www.red-dot.de/presse](http://www.red-dot.de/presse)



reddot design award

**Nominiert für den red dot: junior prize 2009 sind:**

- „Olympia Express Corporate Design“, Image Medien, Christian Hanke, Berlin
- „Molecular Food“, Anzeigen, Citylights, Thorsten kleine Holthaus, Dortmund
- „Stereotype“, Buch von Dennis Dominguez, Köln
- „Kaugummi“, Buch von Marcus Sonntag, Wuppertal
- „Neamachina“, Buch und Animation von Thomas Poschauko und Martin Poschauko, Bad Feilnbach
- „Gibt es die Welt auch ohne mich“, Ausstellungskatalog von Rebecca Butzlaff und Janine Gockel, Bielefeld
- „Index 1.0 - Notation der Gebärdensprache“, Notation, Buch und Plakat von Anna Preuninger und Christine Kleine, Berlin
- „Marteria 'Zum König geboren'“, Musikvideo von Martin W. Maier und Daniel Franke, Berlin